

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zampa oder Die Marmorbraut

**Héroid, Ferdinand
Duveyrier, Anne-Honoré Joseph**

Karlsruhe, [ca. 1880]

5. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-84924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84924)

{ Ha, ich bebe vor Schrecken &c.
 Kitta und Dandolo.
 { Ha, ich bebe vor Schrecken &c.
 Zampa.
 { Raun dem Mitleid zu geben &c.

Nr. 5. Finale.

Chor der Korsaren.

Wir erscheinen schnell auf's Zeichen,
 Harrend, was dein Wink gebiet;
 Von dem Hauptmann wird keiner weichen,
 Wir sind bereit —
 Führst du zu Lust, führst du zum Streit.

Zampa.

Alles muß meinem Willen sich beugen,
 Vernehm, ich durste mich nur zeigen,
 In diesem Schloß bin ich Gebieter.

Chor.

In diesem Schloß bist du Gebieter?

Zampa.

Ich sag' ein Wort, man fliegt herbei
 Und gehorcht ehrfurchtsvoll sogleich
 Meinem Befehl!

Chor.

Im Ernst! ist's wahr?

Zampa.

So ist's! Ihr sollet sehen.
 Wie steht's um euch, habt ihr Hunger?

Daniel.

Recht sehr!

Gold?
Gold!

Und Durst? Zampa.

Noch zehnmal mehr. Daniel.

Holla! Ihr Leute! Zampa.

Schafft Trant und Speise schnell herbei.

Chor der Mädchen.

Wir sind hier auf das erste Zeichen,
Harrend, was uns den Wink gebeut —
Alles kannst du, o Herr, erreichen,
Wir sind zu deinem Dienst bereit.

Chor der Korjaren.

Wer kann dies Räthsel mir erklären?
Dies Mahl, die köstlichsten der Weine,
Ja, seinen Ruf scheint man zu ehren,
Jeder stellt sich dienstfertig ein.

Zampa.

Schon gut! laßt uns allein.

Chor der Mädchen.

Gibst du, o Herr, uns nur ein Zeichen,
Alles, was heut' dein Wink gebeut,
Wollen wir dir gehorsam reichen,
Wir sind zu deinem Dienst bereit.

Zampa.

Zur Tafel!

Chor.

Zur Tafel! —
Laßt im Rauch der Lust und Freude
Uns das Leben froh genießen!
Bald sind wir des Todes Beute,
Schnell flieht die gold'ne, schöne Zeit.

Daniel.

Welch ein Mahl!

Chor.

Welch ein Mahl — uns hier winket!

Daniel und Chor.

Trinkt auf das Wohl des tapfern Hauptmanns!

Chor.

Laßt im Rausch zc.

Zampa.

Freunde, hört!

Das ist nur der Anfang, doch auf morgen

Lab' ich euch ein zu meiner Hochzeit.

Chor und Daniel.

Wir nehmen's an.

Ein Korjar.

Zürwahr, bei solchem Wein

Stift' ich die Eh' mit Rom und der Türkei.

Daniel.

O schweigt! laßt keine Läst'ung hören!

Zampa.

Zum Teufel, wer un're Lust will stören!

Ein munt'res Lied stimm' ich jetzt an.

Chor.

Zum Teufel, wer un're Lust will stören.

Stimmt an, stimmt nur eines an!

Leise dann, hört ihn an.

Zampa.

1. Schleudern schäumende Wogen

Mein Schiff auch himmelan!

Kommt der Sturm wild gezogen
 Auf grauser Todesbahn;
 Spalte den Mast, du kalter Nord,
 Wir spotten nur dein,
 Ha! trinken den Wein!
 Juble und singe am schwanken Bord
 Und preise den Wein, ha preise den Wein!

Chor.

So trinkt, so trinkt!
 Spalte den Mast, du kalter Nord,
 Wir spotten nur dein, ha, trinken den Wein!
 Morgen, da ruh'n wir der Well' im Schooß,
 Schiffbruch und Tod, das ist unser Loos.

Zampa.

2. Wankt des Schönliebchens Treue,
 Verlezt sie Pflicht und Eid,
 Suche ich mir auf's Neue,
 Was Seel' und Herz erfreut.
 Spalte den Mast, du kalter Nord &c.

Chor.

So trinkt, so trinkt!
 Fahre dahin, du Flatterherz!
 Der Wein und der Scherz, ha, tilgen den Schmerz.
 Morgen, da ruh'n &c.

Daniel.

Gott! darf ich wohl meinen Augen trauen!

Zampa.

Was gibt's?

Daniel.

Seht hier das Bild!

Zampa.

Nun was?

Daniel.

Von Bianka Manfredi!

Die ihr einst verrathen! wunderbar, seht nur hin!

Zampa.

Nun denn, was mehr?

Macht ein Marmorbild dich Thor erbeben?

Daniel.

O seht nur hin, wie vom Zorn entbrannt

Ihre Blicke auf Euch ruh'n.

Als Gatte reicht einer Andern

Morgen Ihr die Hand,

Man sagt: auch Todte quäle Eifersucht.

Zampa.

Du glaubst?

Daniel.

Was wollt Ihr thun?

Zampa.

Se nun, ihren Zorn will ich versöhnen!

Daniel.

O Gott! welch ein frevelhaft Beginnen;

Der Wein betäubt Eu'ren Sinn!

Ueberall folg' ich ihm.

Zampa.

Weg von mir!

Chor.

Halt' ihn doch nicht und laß in geh'n!

Er magt es nicht.

Daniel.

O fürchte Gottes Donner.

Chor.

Hahahahaha!

Zampa.

Lasset mich!

Weil die Treue ich brach,
 So zürnet mir dein Schatten,
 Ich erneue den Vertrag,
 Vergib deinem neu'gen Gatten;
 Empfange diesen Ring!
 Ich schwöre, ich will dein
 Bis zu dem nächsten Morgen sein.

Daniel.

Ha, welch' ein Frevel!

Zampa.

Nun, Thor, so sieh mich an!
 Hat die Angst sich nun gelegt?
 Du siehst, daß kein Bliß mich erschlägt!
 Wohlan! ermanne dich, fasse Muth!
 Nun komm, singe mit mir!
 Laßt in Heiterkeit und Freude
 Uns das Leben froh genießen,
 Wir sind bald des Todes Beute,
 Schnell vergeht die gold'ne Zeit.
 Trinkt bis zum Morgen.
 Hinweg mit Gram und Sorgen,
 Das Lösungswort sei Lieb' und Wein.

Chor.

Trinkt bis zum Morgen &c.
 Laßt im Rausch &c.

Zampa.

Man kommt, seid stille!

Chor.

Seid stille!

Dandolo.

Verzeiht, verzeiht,
 Wenn ich auf kurze Zeit
 Hier störe diese Konferenz;
 Doch meine Herrin, ach sie wünscht
 Eu're Gegenwart!

Zampa.

Last uns geh'n! Du, nimm das Licht!
 Geh' voran!
 Der Ungeduld kann die Schöne
 Nicht länger widerstehen.
 Halt! ich vergaß —
 Dieser kostbare Ring
 Schmücke heut' Camillas schöne Hand. —
 Gott, was seh' ich!

Chor.

Darf den Blicken ich trauen!
 Solch ein Wunder zu schauen,
 Mir fehlet Kraft und Muth!

Daniel.

Die kalte Marmorhand
 Schloß sich vor meinen Augen,
 Ach, der letzte Tag ist da!
 Und Ihr saht doch, was geschah!

Zampa.

Der Wein treibt allein hier sein Spiel!

Chor.

Mich erfüllt Angst und Grauen.
Solch ein Wunder zu schauen.

Zampa.

Beruhigt euch, ein volles Glas
Setzt diesem Spiel sogleich ein Ziel!
Laßt in Heiterkeit und Freude
Uns das Le —
Wohlan! singt und jubelt mit mir!
Ich befehl's, ich will's, stimmt an!

Chor.

Laßt im Rausch der Lust und Freude!
Schon starrt mein Blut —
Uns das Leben froh genießen,
Hin ist mein Muth —
Bald find wir des Todes Beute,
Schon starrt mein Blut —
Schnell flieht die gold'ne Zeit.

Zampa.

Laßt in Heiterkeit zc.

Chor.

Ja, ich fühl's, unser Ende ist nicht weit,
Welche Angst, welch ein Grauen,
Solch ein Wunder zu schauen,
Unser Ende ist nicht weit.

~~~~~